Mehrzweckturnhalle und Schulhauserweiterung Sekundarschulgemeinde, Wetzikon-Seegräben

Auftragnehmer:	Perolini Baumanagement AG, Zürich
Bauherrschaft:	Sekundarschulgemeinde Wetzikon-Seegräben
Architekt:	pool Architekten Zürich
Projektdauer:	2010 bis 2015
Baukosten:	ca. CHF 23,5 Mio.
Modell:	Generalplaner
Energiestandard:	Minergie-P
Funktion B. Leideritz:	Projekt- und Bauleitung, Gesamtleitung des Generalplaners bei Perolini Baumanagement AG

Projektbeschrieb
Das 40-jährige Turnhallengebäude der Sekundarschule Egg mit den Schulräumen für Werken und Kochen im Untergeschoss benötigt eine durchgreifende bauliche und energetische Sanierung. Das heutige Raumangebot genügt den heutigen Anforderungen eines zeitgemässen Schulbetriebes nicht mehr. Der Bedarf an Turnlektionen der Primarschule und des Kindergartens ist stark gestiegen. So hat sich die Sekundarschulpflege zusammen mit der Primarschule und politischen Gemeinde entschieden einen Neubau zu realisieren. Die bisher unter der alten Turnhalle untergebrachten Schulräume werden neu in einen Anbau zum Schulhaus Egg untergebracht. Es wird also eine Mehrzweckhalle, konzipiert als Dreifachturnhalle nach den Normen des Bundesamts für Sport («Magglinger-Norm»), sowie eine zweigeschossige Schulhauserweiterung mit Schulküche und Werkräumen realisiert. Alle Nutzer, wie Vereine, Sportclubs, Theatergruppen oder Schulen werden schon früh und während der ganzen Projektierung miteinbezogen. Ihre Vertreter sind auch in den regelmässig stattfindenden Baukommissionssitzungen anwesend.

Baubeschrieb
Die alte Turnhalle mit Werk- und Schulräumen muss vorab von Altlasten gesäubert werden. Anschliessend werden die bestehenden Gebäude abgebrochen und das Untergeschoss mit Tiefgarage ausgehoben. Eine Rühlwand sichert die tiefe Baugrube entlang der Eggstrasse. Über 37 m lange, rund 2 m hohe und rund gefräste Holzträger überspannen die Halle. Die Anlieferung mittels Spezialtransport und die Montage der Träger mit Pneukran ist für alle Beteiligten sowie Schüler ein spezielles Highlight. Die über 30 Tonnen schweren Tribünenelemente sind aus Sichtbeton und werden im Werk vorgefertigt. Die Mehrzweckhalle ermöglicht gleichzeitig drei Schulklassen einen Turnunterricht. Neben den Turnflächen, Garderoben mit sanitären Anlagen und einer Tribüne für 300 Personen, umfasst das Raumangebot ein offenes Foyer und ein Mehrzweckraum mit Küche. Die Schulhauserweiterung umfasst drei Werkstätten und zwei moderne Schulküchen. Die Materialisierung ist so gewählt, dass sie den unterschiedlichen Veranstaltungen sowohl atmosphärisch als auch funktional gerecht wird. Eine grosszügige Umgebungsgestaltung mit Bachrenaturierung bieten zukünftig viel Platz. Der alte Sportplatz wurde saniert. Auf dem Hallendach liefert eine PV-Anlage Strom. Bevor die alte Turnhalle abgebrochen werden kann, muss auf dem Aussensportplatz ein Turnhallenprovisorium in Form einer Traglufthalle erstellt werden um den laufenden Sportunter-richt sicher zu stellen. Eine konsequente Abtrennung der Baustelle vom Schulperimeter mit den entsprechend nötigen Provisorien stellen einen sicheren Schulbetrieb sicher, die Bauarbeiten verlaufen unfallfrei.

Spezielle Anforderungen
– Vielfältige Nutzungsbedürfnisse für Schulen, Vereine, Sport etc.
– Prototyp-Bauteile, verleimte Holzträger
– Bauen während laufendem Schulbetrieb
– Öffentliches Beschaffungswesen

Leistungsbeschrieb
Begleitung des Wettbewerbs im Rahmen Kosten und Termine. Der Auftrag wurde als Generalplaner ausgeführt. Verantwortlich für das Baumanagement, Kosten- und Terminplanung/Controlling in allen Phasen, örtliche Bauleitung und Gesamtleitung des Generalplanerteams.